## 2021

## Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 219 - Griesbach III (Landkreis Passau)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	12233	2348	830	71535	10665	2224	664	65656	1568	151	0	7557
Tanne	4454	<i>3</i> 888	394	11286	2775	1582	0	8464	1678	771	0	5314
Kiefer	100	100	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	1032	1032	256	1809	831	831	256	1407	201	201	0	402
Nadelholz gesamt	12635	8758	394	71535	10400	3149	0	65656	2235	701	0	7557
Buche	3396	1279	124	12703	2971	1279	124	11574	425	0	0	1695
Eiche	959	616	166	2522	753	616	166	1681	206	0	0	841
Edellaubholz	29986	26277	166	139863	25614	23245	166	130539	4372	1145	0	19336
Sonst. Laubholz	5983	1107	394	31493	4651	804	0	26036	1332	325	0	8512
Laubholz gesamt	30554	24902	124	139863	25829	21670	0	130539	4726	2189	0	21858
Alle Baumarten	34094	26123	3768	139863	28681	21670	3065	130539	5413	3072	0	22699

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.



















